





45 DEN GÄSTEN, die gehen müssen,  
biete Gott-zum-Geleit und feg alle  
Spuren ihrer Tritte weg.

Drücke lächelnd an Deine Brust, was  
sanft ist und einfach und nahe.

Heut ist das Fest der Geister, die nicht  
wissen, wann sie sterben.

Laß Dein Lachen nur eine bedeutungs-  
lose Freude sein wie glitzerndes Licht auf  
Wasserwirbeln.

Laß Dein Leben leicht tanzen an den  
Enden der Zeit wie Tau auf der Spitze  
eines Blattes.

Schlag in Akkorden aus Deiner Harfe  
die Rhythmen, die der Augenblick Dir  
eingibt.









